

Vincent Vandaele (1989 Antwerpen)

2009-2011 Studium Königliche Akademie der schönen Künste, Antwerpen

2011-2013 Studium Akademie der Bildenden Künste München

2013-2018 Atelier Champs Elysées, Ixelles, Brüssel

2018 Abschluss Akademie der Bildenden Künste, Bildhauereiklasse Prof. Olaf Metzel

2019 Diplomandenpreis Erwin und Gisela von Steiner-Stiftung

2021 Kickstarter-Zuschuss, Sonderförderprogramm NEUSTART KULTUR Stiftung Kunstfonds

2022 Veröffentlichung des ersten Buches im Rahmen der Debütant:innenausstellung der Galerie der Künstler:innen, München, Auszeichnung wofür mit dem Debütant:innenpreis

2023 Künstler Stipendiat des Atelier-Stipendiums der Deutschen Bank

Vandaele ist zudem Herausgeber des Künstlerbuchs THY FLESH CONSUMED, das als Kommentar auf den Konsumgedanken unserer Zeit gelesen werden kann.

Vincent Vandaele lebt und arbeitet in München

Vandaeles installative Praxis ist durch den sensiblen und präzisen Einsatz einer Vielzahl von Materialien und Techniken gekennzeichnet. Er setzt sich in seinen Arbeiten mit Konfliktsituationen und persönlichen Erfahrungen auseinander und erkundet die Ambivalenz scheinbar eindeutiger Zusammenhänge durch Perspektivverschiebungen.

Der Künstler schafft ein Spannungsfeld in denen er Konsum, dystopische Konfliktsituationen und Abhängigkeiten thematisiert, er verwendet Symbole unserer Zeit, interpretiert sie neu und schafft so einen Perspektivwechsel. Dazu stellt er seine Einzelarbeiten zu immer neuen räumlichen Collagen für den jeweiligen Ausstellungskontext zusammen.

2023 entstand die Serie „working hard or hardly working“, eine Reihe von 9 Figuren aus patiniertem, lackiertem und gewachstem Bronzeguss.

Seit Urzeiten erfinden Menschen Fabelwesen, Geschöpfe deren äußere Erscheinung durch unsere Phantasie geprägt wird. Was stellen Vandaeles Mischwesen dar? Woher kommt die Faszination für Doppelkreaturen? Ist es die menschliche Neugier, die Sehnsucht nach Verwandlung und Grenzüberschreitung? Fragen die Vandaele dem Betrachter überlässt.